

**Liebe Appenerinnen und Appener,**

hier kommt die Ausgabe Nr. 8 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Zwischenzeitlich haben wir erreicht, dass die Veröffentlichung auch auf unserer Website erfolgt. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: hpluetjeappen@aol.com

Hauptstraße

Seit Monaten versuchen wir als Gemeinde Gefahrenstellen an der Hauptstraße durch entsprechende Baumaßnahmen zu mildern.

So wurde bereits vor einem Jahr der Antrag gestellt, mit Eröffnung des neuen Kindergartens den Bereich der Hauptstraße von der Schulstraße beginnend bis zum Bürgerhaus-Ende als Tempo 30-Zone einzurichten.



Wer hat es nicht selbst schon erlebt, dass man mit geringer Geschwindigkeit vom Parkplatz auf die Hauptstraße fährt und plötzlich ist ein Fahrzeug hinten fast an der Stoßstange, da dieses Fahrzeug beim Anfahren noch nicht zu sehen waren. Der Kurvenbereich ist nicht einsehbar. Ebenso ist es für die Autofahrer, die aus Richtung Schulstraße kommen. Sie sehen nicht, ob gerade ein Fahrzeug auf die Hauptstraße einbiegt. Diese Problematik war auch schon vor dem Unfall mit zwei Kindern im Juli gegeben.

Ferner läuft noch der Antrag der Gemeinde, vor der Ampel und vor der Einmündung Schulstraße einen Haltebalken auf der Hauptstraße zu schaffen, um Fahrzeugen, die die Schulstraße verlassen wollen bei Rot einbiegen in die Hauptstraße zu erleichtern.

Beide Anträge wurden von den zuständigen Behörden des Kreises und des Landes abgelehnt. Die Tempo-30-Zone wurde mit der Begründung abgelehnt, dass der Kindergarten nicht direkt an der Hauptstraße gelegen ist.

Ja, das stimmt, aber der Verkehr hat mit dem Betrieb des Kindergartens im Bereich des Bürgerhauses deutlich zugenommen und die Gefahren haben sich vergrößert.

Auch der in der Ausgabe Nr. 3 beschriebene Links-

Abbieger Hauptstraße/Schäferhofweg wurde bislang immer wieder abgelehnt.

Im Übrigen sei erwähnt, dass die Sanierung der Hauptstraße bis auf unbestimmte Zeit verschoben worden ist.

Als Grund wurden personelle Gründe im Bereich des Landesbetriebes für Verkehr angegeben.

Es bleibt also abzuwarten, wann eine Umsetzung erfolgt.

Der Landesbetrieb hat uns aber versichert, grundsätzlich an der Sanierung festzuhalten.

Glasfaserausbau

Auch der Glasfaserausbau kommt leider nur langsam voran.

Das Problem ist, dass die ausführenden Firmen volle Auftragsbücher haben und mit diversen Subunternehmern gearbeitet werden muss.

Gleichwohl finden zur Zeit Hausbegehungen statt, um die Anschlüsse bis in das Haus mit den Eigentümern zu besprechen.

Das erfolgt aktuell in den Abschnitten entlang der Hauptstraße bis zum Schäferhofsweg.

Die Eigentümer, die bereits einen Vertrag mit wilhelm.tel abgeschlossen haben und nun nicht wissen, wie es mit einer Kündigung des bisherigen Anbieters aussieht sei gesagt, dass die Kündigung durch wilhelm.tel vorgenommen wird. Es wird darauf geachtet, dass Kündigungsfristen eingehalten werden und keine doppelten Gebühren anfallen.

Das Internet wird dann vorläufig kostenlos freigeschaltet, sobald die Leitungen fertig sind.

Für Detailfragen steht der Zweckverband unter der Rufnummer 04122/5023060 zur Verfügung.

Katastrophenschutz

Ist es nicht verrückt? Jetzt wird auf einmal der Ruf nach funktionsfähigen Sirenen wieder lauter. Die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und in Nordrhein - Westfalen hat die Diskussion nach einem verbesserten

Katastrophenschutz wieder entfacht. Das ist auch gut so!

Insbesondere aber bei den Sirenen habe ich in Erinnerung, dass bis vor wenigen Jahren jeden Sonnabend um 12 Uhr die Sirenen zur Probe eingeschaltet worden sind.

Da sich in vielen Gemeinden – auch in Appen – Eltern über den „Lärm“ in der Mittagszeit beschwert haben – schließlich sollten doch die kleinen Kinder in Ruhe ihren Mittagsschlaf machen – wurden die Zeiten des Probealarms auf einmal monatlich geändert.

Auch hier zeigt sich wieder, dass es nicht immer gut ist, nur auf Minderheiten immer einzugehen.

Bautätigkeit in der Hauptstraße

Seit einigen Monaten beobachten wir immer



wieder kleine Baustellen – teilweise mit Ampelschaltung – in der Hauptstraße .

Hintergrund hierfür ist, dass zur Vorbereitung auf die Straßensanierung die Wassereinläufe saniert werden.

Im Bereich Tävsmoorweg wird eine Querung der Regenwasserleitung zum Distelkamp vorbereitet.

Saubere Landschaft

Da die Aktion „Saubere Landschaft“ im März wegen der Corona-Verordnungen ausgefallen war, soll die Aktion nun am **18.09.2021** stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin



schon einmal vor. Es werden viele fleißige Helfer gesucht, die unsere Feldmark vom Unrat befreien. Zum Abschluss gibt es die vom DRK Appen zubereitete Erbsensuppe und ein Getränk.

Die Aktion macht immer sehr viel Spaß; die Einteilung in kleine Gruppen erfolgt beim Treffpunkt am Bürgerhaus, die dann mit bereitstehenden Fahrzeugen ihre Sammelgebiete anfahren. Beginn ist voraussichtlich um 10 Uhr.

Grundschule Appen

Die Räume der Betreuungseinrichtung in der Schule wurden bekanntlich mit dem Anbau auf den neuesten Stand gebracht. Wie sich nun aber herausstellte, war der Essbereich für die Betreuungskinder zu knapp bemessen. Aus dem Grunde wurde ein Nebenraum, der selten genutzt worden ist, hinzugenommen. Dazu war es erforderlich eine nichttragende Wand abzureißen. Die Arbeiten konnten in den Sommerferien



durchgeführt werden, so dass jetzt ein ausreichend großer Raum für die Essenausgabe zur Verfügung steht.

Viele Grüße

Hans-Peter Lütje

Vorsitzender CDU Appen

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lütje – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen

CDU Gemeindeverband Appen – www.cdu-appen.de